

# Neu-Braunfelscher Zeitung.

Veransgegeben und redigirt von A. Siband.

Jahrgang 30.

Freitag, den 24. Februar 1882.

Nummer 15.

### H. W. Janzen Witve.

(Schluß.)

Schneller und schneller wurde der Schritt; sie kämpfte augenscheinlich mit einem Entschluß. Man war ergriffen, sie sah ein Stängelzug. Als nach einigen Minuten die Kammerfrau ganz verstört hereintrat, rief die Witwe ihr entgegen: „Der Wagen. Sofort. Ohne Koffer.“

Als das Coupé, zum höchsten Unbehagen des kleinen Kutschers, der es grenzenlos unpassend fand, so früh am Tage—es war noch nicht vier Uhr—ausfahren zu müssen, vor der Halle hielt, besah die Frau Ernst, die einen prächtigen braunen Pelz umgeworfen hatte, im Einsteigen:

Nach dem Koffer Babushka. Schnell. Schon nach einer kleinen halben Stunde waren Sie in Altona am Bahnhof angekommen. Der Kutscher mußte zurückfahren und Frau Janzen trat in die Kasse, die, für sich erhellte Vorbereitungen, einen ungewöhnlichen Novemberabend wälzte sich schwer von den Dächern und verdrängte mürrisch in einem eben so ungewöhnlichen Novemberabend.

Um 6 Uhr 43 Minuten ging der erste Zug nach dem Norden. Welche lange Zeit bis dahin. Sein Mensch war noch zu sehen. Die alle, als, sehr so alle hässliche Frau versuchte die Türen zu öffnen. Niemand gelang es. Pflöge wurden heftig angeordnet. Es war ein Hohn, der in ihr eine Schamglatz vermutete. Sie setzte ihm ruhig an den Mund, daß sie sich verabschiedet habe und nannte ihren Namen. Der Beamte bot ihr sofort hülflich den Arm und führte sie in den Wartesaal für die erste Klasse. Wie kalt es hier war. Die tröstliche, die störende Gasflamme in den eingeklinkten Jagdbüchsen, die an den Wänden hängen ließen. Der Kutscher erschien, langsam gehend, sich streckend, und wurde erst munter, als ihn Frau Janzen anredete.

Nach und nach füllten sich die Säle. Die Witwe war froh, unter den Ankommenden keine Bekannte zu treffen. Entschlossen öffnete der Pförtner die Türen und rief: „Einsteigen nach Norden.“

In ihrem Coupé fanden, wohl durch ein Versehen, die Fenster an beiden Seiten offen. Sie merkte es nicht.

Auf einem der nächsten Haltepunkte blieb ein General mit einem jungen Generalstabsoffizier ein. Der General wandte sich sofort, in der Meinung, daß es der Dame zu schwer gefallen, die Fenster zu schließen, an Frau Janzen:

Wunders Frau gestalten, daß ich Ihnen bedürftig bin.

Sie merkte es nicht.

„In An. müßte sie die Bahn verlassen und nach Elmrop, um nach langer Fahrt endlich die kleine Stadt zu erreichen, wo ihr Sohn wohnte.“

Und nun war sie angekommen.

Zu den vielen Schlußwörter einer kleinen Stadt gehört nicht nur, daß Jeter weiß, mit wie viel Stunden Jeter seinen Morgenkaffee zu nehmen pflegt, sondern die aus Menschen angeordneten Schlußwörter des Weines und der Wodden, des Wagnisses und der Zerflebung wuchern hier in großen üppigen Blumen als andernwo. Und wo durchaus nicht entbehrt werden kann, wie ersehen. Und was wurde Alles erstanden, als nachmittags gegen 3 Uhr Frau Janzen, halbrot vor Aufregung, beim Gasthause vorfuhr.

Die Fahrt war trostlos gewesen. Kalt, neblig, zwischen Tau und Frostweiser. Auf der Straße, auf den Wägen und Halten lag der Schnee wie Streuzucker auf einem braun abgetretenen Pflanzdach. Die bald herein, bald aber an der Landstraße liegenden Wälder sahen der, müde und leer aus.

Frau Janzen wollte den Besitz bei ihrem Sohne auf die Morgen verlegen; ihre Larve aber hegte sie sich von Minute zu Minute. Deshalb ging sie in Begleitung eines Häublers, nach kurzer Erholung, der Wohnung ihres Sohnes zu.

Vor einem kleinen, doch nicht verfallenen Hause, in einer schmuckigen nach dem Hofen führenden Straße machte der Häubler Halt und sagte: „Der, Adams, wohnt Janzen.“ Als die Witve die Haustür öffnete, trat ihr eine eine fünfzigjährige hässliche, gemein aussehende Frau entgegen. Die beiden Wachen schienen mit Zitterfüßen abgehen zu sein. Zu einer Schlüsselzug sie einen eine letzte Lebensanregung

machende Luft, und was ein wahrlich unglückselig zu sein besonnenen Fisch auf das Straßenspüßler.

„Ihr Herr Janzen zu Hause? fragte die Witve, die eine Anung kam, daß es die Schwiegereltern sei, mit der sie sprach.“

Wah, mein Mann? Jan. Watt wült er von em? De licht inn Starben. (Der liegt im Starben.)

Die Witve machte eine Bewegung, wie wie sie selten im weltlichen Leben, so öfter aber auf der Bühne zu sehen; sie streckte gegen ihre Schwiegereltern den rechten Arm aus und schüchtern mit ihren Augen die Rechte vermögens ein, daß sie sich zurückzog. Denn öffnete sie die ihr nächstliegende Thür auf dem Fluß und trat in ein ärmlich möbliertes Zimmer. Eine Tasse ohne Wasser, die bis zur Hälfte mit kaltem Kaffee gefüllt war, stand auf einem Tische, den eine mit vielen Bettfedern bedeckte Decke überzog.

Durch eine offene Thür in ein Nebenzimmer trat, erhellte sie ihren Sohn. Er lag, wenn auch nicht buchstäblich auf Kumpen, so doch auf zerlegten oder schlecht gefüllten Kissen. Das gelbe, länglich vor der Zeit gealterte Gesicht mit den grauen Haaren lag dumpf und theilnahlos der Wand zugewandt. Die mageren Hände, ein wenig nach innen gezogen, ruhten auf der Decke.

„Dine Schrei, ohne ein Wort näherte sich die Witve dem Bette. Als der Kranke meinte, daß jemand im Zimmer sei, wachte er langsam den Kopf. Nicht sofort erkannte er seine Mutter, aber als die matten Augen endlich über den Menschen klar wurden, erbat sie ihm stand; als ihm bewußt wurde, wer ihn ansah—lebte er mit einem traurigen, abwesenden Blick das Haupt wieder der Wand.“

Das war zu viel auch für die eiserne Seele. Frau Janzen stürzte mit dem Schrei: „Johannes, mein Johannes!“ zu ihrem Sohne: Heiße Törschen bräuten unerschöpflich auf die abgegrabenen Hände, die sie umschloß hielt.

In diesem Augenblicke füllte sich der Todtenkammern der Tod. Und merkwürdig! Es klang ihm, aber wie aus unermeßlicher Ferne, das alte Studentenlied ins Ohr, das er so oft in der glücklichen Zeit seines Lebens gehört und gesungen hatte:

O alle Verschwendereiheit, Weib ist da geschwunden!  
Wie küßt du wieder, gold'ne Zit,  
So froh, so ungehoben...

Rangsam und bleichsüchtig bog er noch einmal das Haupt nach vorne, und auf die tieferhüllter Frau neben sich blickend, brüllte er mit leiser Krampfänderung die Worte aus und legte sie um den Hals der Witve. Dann fiel sie schlief zurück, ein kaum hörbares Röcheln in der Luft, öfter, ein letzter tiefer Atemzug—und er war verchieden.

Mutter und Sohn waren in Frieden von einander gegangen.  
Dorby, März 1881.  
Der Herr v. Effentron.

### Ein Held als Wurfmacher.

(Eine weitere Geschichte aus der Wägenwelt.)

Von Sacher Masoch.

Alexander Branach, der vielmehrmals und reichbegabte Held eines großen Hofstraßens, dessen, wie es den Anschein hatte, mehr als irgend ein anderer Mann jene zwei Seelen, von denen Haupt bei seinem Offiziershauertgange mit dem Behnnten Wagner spricht, nur das, wenn bei Branach die eine derselben sich gleichgültig „mit dieser Verhaftung auf die Welt mit flammenden Organen hält“, die andere Seele deshalb noch weit davon entfernt war, sich „gewaltiam vom Dult zu den Gefunden hoher Ähren zu erheben.“

Die eine Seele Branachs, die besser, die sich auch schon auf in die Welt und ihrer Freunden hielt, begnügte sich mit den erlauchten Bedenken, welche ihm die glückliche Ebe mit einer ebenso hübschen, als klugen Frau bot und dem Bewußten, das er in einem von der höchsten mit großer Energie geleiteten, sauberen, geordneten und bequem behaust und an dem kein Hauch streift des schlechten Licht fand, während die zweite, noch weniger gelüster Seele sich blind in die Leben von hobeligen Abenteuer mit aristokratischen Damen, Kaufmannsfrauen und Kolleginnen stürzte.

### Humoristisches.

**Rheinische Gemüthlichkeit.**

In einem kleinen rheinischen Weibebühnen gehen mehrere Handwerkergefeilen.

**Wirth:** Du Hanne, wenn die do drinne Schlägerer anfangen, dann schmeiß an nach dem anderen die Trepp' runter. Du wappst doch, wie mer so en Kerle anpackt?

**Hanne:** Mein, so reist eigentlich nicht.

**Wirth:** Dann will ich dir's emol selge—Denn machst Du so.—Wirth den Hauelnecht zur Thüre hinaus, Hanne! Des reist, Hanne?

**Hanne:** Ja—so reist eigentlich nicht.

**Wirth:** Dann will ich dir's noch emol selge.

**Hanne:** Dann se wolle se so gut sein.

Der Wirth wirft den Hauelnecht ein weiteles Küsschen.

**Hanne:** Ja glaub', jezt kann ich's.

**Wirth:** Dann greißlich emol.

Der Hauelnecht wirft den Wirth zur Thüre hinaus.

**Wirth:** (für sich): Brau, Hanne, des halt De sehr schon gemacht! Jezt geh' uff Dein Hofe und heß amol uff.

**Der Teleson.**

Jemand unterhört sich mit einem Andern vor Teleson und empfang eine veredelte Antwort. Mit welchem Entz alanden Sie denn zu freude? rief Herr Gerich. Mit Ihnen, Herr Wähen, war die prompte Antwort.

**Gut.**

Kannst du mir vier Dollar korgen? fragte im Vorübergehen ein Pöbeler den Andern. Du bist mir reich, erwiederte der Befragte, ich habe nur zwei Dollar mit mir.

Kun, das thut nichts, gib mir einseufende die zwei Dollar, die andern zwei Dollar bleibst du mir schuldig.

**Der Antwort auf eine unheimliche Frage.**

**A:** Konnt Sie denn Ihre Fertigkeit nicht?

**B:** Nicht im Oeringsten. Das einmige Unangenehme an der Sache ist— daß mich jeder dumme Kerl darum fragt.

**Seit Sie lernt nicht.**

**Müller:** Sagen Sie mal unser neuer College JH—ich ver nicht ziemlich dumme?

**Werner:** Jemlich! Nein, jabschaft tumm! Und er stellt darauf. Man sagt, er träge freis ein Pilote trich, um den todtschischen, der noch dummer ist, als er.

**Müller (erschrocken):** Da ist man ja seinen Lebend nicht stier.

**Postaß.**

Ein Maler bringt einem Häubler sein Bild, der ihm dafür 3 Mark bietet.

**Was, 3 Mark? sagt der Maler, Sie haben mir die Leinwand ja um 6 Mark verkauft?**

Ja, entgegnete der Häubler, aber da war nicht nichts drauf!

**Unter den Linden.**

**Guste:** Hurzt, überlesen, wo kommt Du denn her?

**Herbe:** Ich besche nicht mehr Herzefen, id bin verheirathet!

**Guste:** I, wat De sagst! Mit wem den?

**Herbe:** Mit' Trommeter.

**Guste:** Ach so! Drum biste och so uf geblafen.

**Gut.**

Wänerin: Nu, bi dummes Ding, wie kannst Du denn, wenn ich dich um Art für meinen kranken Mann schick, den Wiedel vorsetzen?

**Mad:** W, über hast du andrücklich gesagt: Spring schnell nach dem Doktor, mein alter Kell ist wieder einmal krank!

**Der kleine Grönder.**

Herr Lehrer, wenn Sie mich machen bei der nächsten Vertagung zum ersten, geb ich Ihnen 3 Mark!

Aber Herr! wie kommt Du denn auf eine solche Idee?

Weil mir' Vat'r mer hat verfröden einen Thaler, wenn ich werd' der Erste, und da könnt' ich mer den Verdienst hiehlen.

Frau Frau C. McCormick, Covington, La., schreibt: Meine Constitution war völlig gebrochen durch Nervosität. Ich litt an Schlaflosigkeit, Appetitlosigkeit, Schwindel, Kopfschmerzen, Schläfrigkeit, etc. Ich verlor mein Gewicht um 10 Pfund. Ich nahm Dr. Williams' Pink Pills und nach zwei Wochen war ich wieder in meinem gewöhnlichen Zustande. Ich empfehle diese Pillen allen, die an ähnlichen Beschwerden leiden.

### DR. O. R. CRUBE.

**Praktizirender Arzt.**  
Wundarzt und Geburtshelfer.  
Sitz in Braunfels, Texas.  
Bereitschaft in Herrn Widens Wohnung mit 10—12 Uhr jeden Tag.  
Office: S. Woës Haus, Caffestrt.  
**Dr. v. Koehring**  
Arzt, Wundarzt  
Geburtsbeifer.  
Spezial-Art für Frauenkrankheiten, Wohnhaft im Hause der Frau Dr. Koesler.  
New-Braunfels, Texas.

### DR. A. BERGER.

Gegenüber Jördes's Apotheke.  
New-Braunfels, Texas.  
**HOPSTETTER'S**  
BERUEHMTES  
MAGEN  
BITTERS

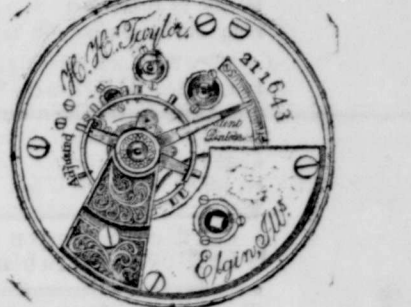


Ein Mittel, um folsche Lust wie 60 Jahre...  
Der große Zerstörer von Krankheitskeim...  
**Darby's**  
**Prophylactie Fluid!**  
**Matern**  
ausgetrocknet.  
**Wittener**  
ausgetrocknet.  
**Cholerin**  
ausgetrocknet.  
**Cholera**  
ausgetrocknet.  
**Cholera**  
ausgetrocknet.

### E. Ebensberger

Neu-Braunfels, Texas.  
**UNDERTAKER.**  
Verläufer und Habrilitant von billigen  
Wädeln,  
Metall und  
Co.  
Sätze immer an Hand.  
Zwei Leichenwagen.

### R. Montag



**Hhrmacher und Juwelier.**  
Ergänzung, 2: Neu-Braunfels, 2: Texas  
Arbeiten der schwierigsten Art im Reparieren von Uhren und Schmuckstücken werden von mir prompt und zu möglichst billigen Preisen gemacht.

### RUPTURE

THE LATEST IMPROVED AND BEST MACHINES IN THE WORLD FOR BORING AND DRILLING WELLS BY HORSE OR STEAM POWER. Catalogue Free. LOOKIN & SONS, Tiffin, Ohio.

### Ferd. Albrecht,

Schuh- u. Stiefelmacher,  
Eckstr., 12.

### Georg Overhem,

Herren-Kleidermacher,  
Eckstr., 12.

### J. Groos & Co.

Danquiers  
Commission's-Kaufleute,  
übernehmen Einwahlführen und Postkalkulationen von Heiden in den Vereinigten Staaten und Europa. Haben Lager auf Waaren, Neu-Orleans. New-York auf größere Waaren in New-York und London.

### C. Flöge.

Ch.-Markt, Eck San Antoniostraße.  
Mein Lager an Hand ein volles Assortiment von Schuhen und Ganzen.  
**Groceries & Saddlery & Saddlery-Hardware, Croceries and GENERAL MERCHANDIZE.**  
Mein Lager in Defen enthält die anerkanntesten Defen von den berühmten und größte Fabriken in Cincinnati und Troy verfertigt welche ich unter Garantie zu billig Preisen verkaufe.

### Neue

**Rumber-Yard**  
nabe Schwaeders Hall, in Gaderstraße, Neu-Braunfels, Texas.  
Geeignet für:  
**George Pfeuffer,**  
in welcher Somers G. Pfeuffer es sich seit im Vergangenen mehrere Jahre, ein vererbtet Verfallam zu befinden.

### Barroom

**Boardinghaus und Wagenyard.**  
bei  
**S. Leinen**  
Neu-Braunfels, Texas.  
**Gartensaamen.**  
Sonderlich frische Gartensamen, der feinsten und reichhaltigsten für den Klima, hat erhalten und unerschöpflich Early Rose Platan, S. Pfeffer, etc. auch Meersalzwasser.



Directory.

Logen. K. O. H. Comal Loge No. 2403, New Braunfels, Logenversammlung jeden Sonntag...

Arrival and Departure of the Trains of the International & Great Northern R. R.

Trains bound East. No Mail. Leaves San Antonio at 11.55 P. M. Arrives at New Braunfels at 1.45 P. M.

Notales.

Weiter schon und trocken, aber mit Aussicht auf mehr Regen. Die Straßen fangen an wieder passierbar zu werden...

Unsere Rückreise machten wir letzten Sonntag, nunten in Harwood 6 Stunden auf den Zug warten...

Die Hochzeit ist vorbei, der Frühling zieht in den Land und alles fängt zu grünen an...

Schule: De Müller! weißt Du schon das Rechte? Müller: Nein, was ist denn das? Schule: Nun, wir kriegen jetzt Erzieher in unserer Stadt...

Der am 18. vom Männerchor in's Leben gerufene Maasball ist im Ganzen genommen zufriedenstellend verlaufen...

Der am 18. vom Männerchor in's Leben gerufene Maasball ist im Ganzen genommen zufriedenstellend verlaufen...

Die Hochzeit ist vorbei, der Frühling zieht in den Land und alles fängt zu grünen an...

Das die das Maasball heißt. Unser junger Freund Harry Pando wird aus lauter Liebe zu seinem "Job" zurück...

Das die das Maasball heißt. Unser junger Freund Harry Pando wird aus lauter Liebe zu seinem "Job" zurück...

Das die das Maasball heißt. Unser junger Freund Harry Pando wird aus lauter Liebe zu seinem "Job" zurück...

Schreibenschießen

Am Sonntag den 26 Februar 1882 in der Point. B. Hoym

C. H. MUELLER, Commisioner St. SAN ANTONIO Com. St. 203

Notice.

Angerben für Reinigung und Entfernung der Jalt über die im 15. März 1882 angenommen...

Notice of Final Account.

The State of Texas, County of Comal. To all persons interested in the administration of the Estate of Otto Friedrich, deceased...

Möbel - beste Auswahl bei J. JAHN, Seauin Straße, New Braunfels, Texas

Bertram, Brueggerhoff & Moeller, AUSTIN, TEXAS. Colonial-Waaren, Tabaken, Cigarren und Liqueuren

CREMATION! TO MERCHANTS BUY LANDRETH'S GARDEN SEEDS. THE UNITED STATES MAIL SEED STORE

American House, CARTER'S LITTLE LIVER PILLS, CURE SICK HEAD

Notice, Bauholz, Laubholz! Lumber, Lumber! R. C. KOERBER & CO.

Estray Notice, R. C. Koerber & Co., San Antonio & Laredo, Texas

Notiz, Eine gute Gelegenheit reich zu werden, Notiz!

Königen Sämerthoben geheilt werden? Ich für Millionen die wichtige Frage...

Wir wünschen 50 bis 100 gute Zettelfreie zu kaufen...

Zu verkaufen, Mein an der Hauptstraße in Marlon gelegenes Eigentum...

Bekanntmachung, Ausgehende Anzeigen, R. C. KOERBER & CO.

Neue Anzeigen, City Election, By the authority of the City Council...

Arbeiter-Halle, Internationaler Bar-Room, Prompte und gute Getränke...

Arbeiter-Halle, Internationaler Bar-Room, Prompte und gute Getränke...

Arbeiter-Halle, Internationaler Bar-Room, Prompte und gute Getränke...

Arbeiter-Halle, Internationaler Bar-Room, Prompte und gute Getränke...

Vertriebswesen.

J. Landa,

In Boone County Iowa, wohnt ein Mann...

Engros-Händler in

Getraide

— und —

Fabrikant von allen Sorten von

Waizen,

Korn- und

Roggenmehl

... und ...

Futterstoff.

Eigenthümer

der

Landa Mills

Landa's

Mühlen-Depot.

Neu Braunsfels,

Landa's Mill Depot

Ecke von Houston u. St.

Marys Strafe

SAN ANTONIO.

Die höchsten Preise werden für

alle Arten Getraide von irgend einer

Quantität legalt; abzuliefern

bei mir in Neu-Braunsfels oder in

meinem Depot in San Antonio.

Im Maßen für Kunden will ich

die Garantie geben, daß ich mehr

Pfunde gutes Mehl liefern kann

per Bushel, wie irgend eine Mühle

in Westexas.

Notiz.

Ich erlaube mir, ein gebildetes Publikum...

Bier, Bier, Bier!

Ausgesprochen: „Home made Beer“ ist...

F. HOMANN & BRO.

Saddlery & Saddlery Hardware,

Herrn- u. Damenstättel,

Pferdegeschirre,

Collar, Bridle, Whips etc.

in Herrn R. duMen I Store, (nahe

der Postoffice.

Pleasant Valley Nursery

in der Nähe von Austin, Texas, hat zum Verkauf

alle Sorten von Obst- und Schattabäumen,

Wäldchen, Rosen, Flieder, Rosenzweigen,

Knollen, sowie Obstauspflanzungen aller Art.

Bitte um Besichtigung, die im Ver-

kehr erst für unsere Preis-Catalogue, die im Ver-

kehr erst für unsere Preis-Catalogue, die im Ver-

kehr erst für unsere Preis-Catalogue, die im Ver-

kehr erst für unsere Preis-Catalogue, die im Ver-

kehr erst für unsere Preis-Catalogue, die im Ver-

kehr erst für unsere Preis-Catalogue, die im Ver-

kehr erst für unsere Preis-Catalogue, die im Ver-

kehr erst für unsere Preis-Catalogue, die im Ver-

kehr erst für unsere Preis-Catalogue, die im Ver-

kehr erst für unsere Preis-Catalogue, die im Ver-

kehr erst für unsere Preis-Catalogue, die im Ver-

kehr erst für unsere Preis-Catalogue, die im Ver-

kehr erst für unsere Preis-Catalogue, die im Ver-

kehr erst für unsere Preis-Catalogue, die im Ver-

kehr erst für unsere Preis-Catalogue, die im Ver-

kehr erst für unsere Preis-Catalogue, die im Ver-

kehr erst für unsere Preis-Catalogue, die im Ver-

kehr erst für unsere Preis-Catalogue, die im Ver-

kehr erst für unsere Preis-Catalogue, die im Ver-

kehr erst für unsere Preis-Catalogue, die im Ver-

kehr erst für unsere Preis-Catalogue, die im Ver-

kehr erst für unsere Preis-Catalogue, die im Ver-

kehr erst für unsere Preis-Catalogue, die im Ver-

kehr erst für unsere Preis-Catalogue, die im Ver-

kehr erst für unsere Preis-Catalogue, die im Ver-

kehr erst für unsere Preis-Catalogue, die im Ver-

kehr erst für unsere Preis-Catalogue, die im Ver-

kehr erst für unsere Preis-Catalogue, die im Ver-

kehr erst für unsere Preis-Catalogue, die im Ver-

kehr erst für unsere Preis-Catalogue, die im Ver-

kehr erst für unsere Preis-Catalogue, die im Ver-

kehr erst für unsere Preis-Catalogue, die im Ver-

kehr erst für unsere Preis-Catalogue, die im Ver-

kehr erst für unsere Preis-Catalogue, die im Ver-

kehr erst für unsere Preis-Catalogue, die im Ver-

kehr erst für unsere Preis-Catalogue, die im Ver-

kehr erst für unsere Preis-Catalogue, die im Ver-

kehr erst für unsere Preis-Catalogue, die im Ver-

kehr erst für unsere Preis-Catalogue, die im Ver-

Carl Uses,

Maschinist.

San Antoniostraße,

Neu-Braunsfels, Texas.

(Unterhalb Landa's Mühlen Depot.)

Empfiehlt sich dem Publikum zu Reparaturen an

allen Arten von

Maschinen.

Eisenarbeiten werden auf Bestellung

geschmackvoll angefertigt, Windmühlen mit

Pumpe, fertig aufgestellt, Wasser u. Dampf-

maschinen werden von mir auf das Billigste

hergestellt.

C. A. Groos J. M. Taylor

Co. Surveyor and Attorney at Law.

LAW- and LAND-OFFICE

of

GROOS & Taylor

New Braunsfels, Texas.

Office: in the Courthouse.

JOHN SERDINKO

PHOTOGRAPHER.

Seguinstraße, Neu Braunsfels, Texas.

Ich erlaube mir, ein gebildetes Publikum

darauf aufmerksam zu machen, daß ich mich

permanently hier niedergelassen habe.

Photographien nach neuestem Stil und

verfertigt mit den neuesten, jetzt in Ver-

brauch befindlichen Apparaten werden von

mir verfertigt und so gut als irgendwo in

den Ver. Staaten von Amerika abgemal-

ten.

John Serdinko.

Seguinstraße, Neu Braunsfels, Texas.

Ich erlaube mir, ein gebildetes Publikum

darauf aufmerksam zu machen, daß ich mich

permanently hier niedergelassen habe.

Photographien nach neuestem Stil und

verfertigt mit den neuesten, jetzt in Ver-

brauch befindlichen Apparaten werden von

mir verfertigt und so gut als irgendwo in

den Ver. Staaten von Amerika abgemal-

ten.

John Serdinko.

Seguinstraße, Neu Braunsfels, Texas.

Ich erlaube mir, ein gebildetes Publikum

darauf aufmerksam zu machen, daß ich mich

permanently hier niedergelassen habe.

Photographien nach neuestem Stil und

verfertigt mit den neuesten, jetzt in Ver-

brauch befindlichen Apparaten werden von

mir verfertigt und so gut als irgendwo in

den Ver. Staaten von Amerika abgemal-

ten.

John Serdinko.

Seguinstraße, Neu Braunsfels, Texas.

Ich erlaube mir, ein gebildetes Publikum

darauf aufmerksam zu machen, daß ich mich

permanently hier niedergelassen habe.

Photographien nach neuestem Stil und

verfertigt mit den neuesten, jetzt in Ver-

brauch befindlichen Apparaten werden von



Das Jones' Brand Truss wird jetzt bei Tag und

Nacht mit vollkommenem Vertrauen getragen.

Es hat keine Seiten, sondern ist auslenkbar und seine

elastischen Federbander sind so einrichtet, aber in

ihren Gelenken, ist leicht, sauber und bequem

zu tragen. Es ist leicht, sauber und bequem

zu tragen. Es ist leicht, sauber und bequem

zu tragen. Es ist leicht, sauber und bequem

zu tragen. Es ist leicht, sauber und bequem

zu tragen. Es ist leicht, sauber und bequem

zu tragen. Es ist leicht, sauber und bequem

zu tragen. Es ist leicht, sauber und bequem

zu tragen. Es ist leicht, sauber und bequem

zu tragen. Es ist leicht, sauber und bequem

zu tragen. Es ist leicht, sauber und bequem

zu tragen. Es ist leicht, sauber und bequem

zu tragen. Es ist leicht, sauber und bequem

zu tragen. Es ist leicht, sauber und bequem

zu tragen. Es ist leicht, sauber und bequem

zu tragen. Es ist leicht, sauber und bequem

zu tragen. Es ist leicht, sauber und bequem

zu tragen. Es ist leicht, sauber und bequem

zu tragen. Es ist leicht, sauber und bequem

H. Runge & Co

Indianola,

und Cuero.

Barquiers,

Anglos-Händler in Groceries

Commissions

und

Exportations-Geschäft,

Einrichtungen im Auslande werden prompt be-

fertigt. Wechsel auf alle Hauptstädte Amerikas

und Europas werden billig abverkauft.

John Müller

San Antoniostraße, Neu Braunsfels,

gegenüber dem Court-Haus.

Hält beständig an Hand

eine große Auswahl von

Dry Goods, Groceries & Crockery

J. D. Guma, J. G. Denman

GUAN & DENMAN

ATTORNEYS-AT-LAW

und

Land-Agenten,

Neu-Braunsfels, Texas.

Office: John Stippel's Gebäude, neben dem

Courthouse im 1ten Block, ehemals Zimmerei.

B. OPPENHEIMER & Co.

Importers, Jobbers and Wholesale

Dealers in

Staple and Fancy Dry Goods,

Kleider, Schuhe, Stiefel u. s. w.,

Trunks, Gentlemen's Furnishing good

Notions, Hosiery etc.

No. 38 and 40 Commerce Street,

San Antonio, Texas.

Alle Artikel der Neu Braunsfels Weltfabrik

zu billigen Preisen verkauft.

Ludwig's Hotel,

Castell-Strasse, New Braunsfels,

(near the Courthouse.)

Board and lodging at liberal prices.

HENRY LUDWIG

PROPRIETOR.

Notiz

Breunden und Bekannten die ergebene Anzeiger

daß ich jeder Zeit bereit bin, die Anzeiger

zu veröffentlichen und prompte Bezahlung

zu garantieren.

Seguinstraße, Neu Braunsfels, Texas.

Erst am 1ten März.

BROWN'S

IRON

BITTERS

ATRUETONIC.

Brown's Iron Bitters ist ein seltener

Heilmittel für alle Leiden, welche ein

schwaches Nervensystem erfordern,

besonders Nervenleiden, Epilepsie,

Wahnsinn, Hysterie, Rheumatismus,

Blutarmuth, Mangel an Energie, u. s. w.

Es bereichert das Blut, frisiert die Muskeln,

und giebt den Nerven neues Leben.

Norddeutscher Lloyd

Baltimore-Linie.

Regelmäßige Passagierverbindung zwischen

Bremen und Baltimore

DIRECT.

Abfahrt von Bremen jeden Mittwoch

Abfahrt von Baltimore jeden Donnerstag

Die Reise dauert zwischen 10 und 12

Tagen. Die Preise sind sehr billig, und in

Baltimore wird jeder Herrschaften

gegenüber dem Court-Haus.

Die Reise dauert zwischen 10 und 12

Tagen. Die Preise sind sehr billig, und in

Baltimore wird jeder Herrschaften

gegenüber dem Court-Haus.

Die Reise dauert zwischen 10 und 12

Tagen. Die Preise sind sehr billig, und in

Baltimore wird jeder Herrschaften

gegenüber dem Court-Haus.

Die Reise dauert zwischen 10 und 12

Tagen. Die Preise sind sehr billig, und in

Baltimore wird jeder Herrschaften

gegenüber dem Court-Haus.

Die Reise dauert zwischen 10 und 12

Tagen. Die Preise sind sehr billig, und in

Baltimore wird jeder Herrschaften

gegenüber dem Court-Haus.

Die Reise dauert zwischen 10 und 12

Tagen. Die Preise sind sehr billig, und in

Baltimore wird jeder Herrschaften

gegenüber dem Court-Haus.

Die Reise dauert zwischen 10 und 12

Tagen. Die Preise sind sehr billig, und in

Baltimore wird jeder Herrschaften

gegenüber dem Court-Haus.

Die Reise dauert zwischen 10 und 12

Tagen. Die Preise sind sehr billig, und in

Baltimore wird jeder Herrschaften

gegenüber dem Court-Haus.

Die Reise dauert zwischen 10 und 12

Tagen. Die Preise sind sehr billig, und in

Baltimore wird jeder Herrschaften

gegenüber dem Court-Haus.

Die Reise dauert zwischen 10 und 12

Tagen. Die Preise sind sehr billig, und in

Baltimore wird jeder Herrschaften

gegenüber dem Court-Haus.

Die Reise dauert zwischen 10 und 12

Tagen. Die Preise sind sehr billig, und in

Baltimore wird jeder Herrschaften

gegenüber dem Court-Haus.

Die Reise dauert zwischen 10 und 12

Tagen. Die Preise sind sehr billig, und in

Baltimore wird jeder Herrschaften

gegenüber dem Court-Haus.

Die Reise dauert zwischen 10 und 12

Tagen. Die Preise sind sehr billig, und in

Baltimore wird jeder Herrschaften